

Mitarbeit im Kinderdorf Naic auf den Philippinen



Im Rahmen des weltwärts-Programms bietet das Kinderhilfswerk Christlicher Missionsdienst interessierten Jugendlichen zwischen 18 und 28 Jahren die Möglichkeit, einmal im Kinderdorf in Naic auf den Philippinen und in anderen Einrichtungen des CMSP auf den Philippinen für 6 Monate mitzuarbeiten.

Auf den Philippinen werden in vier Tagesstätten des CMSP in Pinagbuhatan, Calaca, Naic und Sipocot und im Kinderdorf in Naic zur Zeit fast 900 Kinder versorgt und ihnen die Möglichkeit für eine bessere Zukunft gegeben.

617 Kinder werden täglich in den Tagesstätten betreut und erhalten hier eine Vorschulische Ausbildung. Ohne diese Ausbildung, die mit einer Prüfung und einem Abschlusszeugnis beendet wird, können die Kinder keine Schule besuchen. Deshalb ist der Besuch einer Tagesstätte sehr wichtig. Aber leider gibt es nicht ausreichend Betreuungsplätze, so dass noch immer Kinder ohne Vorschulausbildung leben müssen und nie eine Schule besuchen können. In der Einrichtung in Sipocot bieten wir darüber hinaus noch die Möglichkeit für taubstumme Kinder, eine Vorschule mit besonderen Lehrmethoden besuchen zu können.

Die Mitarbeit für Freiwillige beginnt im Kinderdorf in Naic, etwa 40 km von der Hauptstadt Manila entfernt. Hier leben zur Zeit etwa 150 Kinder in verschiedenen Häusern in Gruppen von 10 bis 15 Kindern mit einer Betreuerin oder einem Betreuer, dem Hausvater oder der Hausmutter zusammen. In diesem Kinderdorf gibt es auch ein kleines Gästehaus, in dem anfangs die Unterbringung der Freiwilligen erfolgt. Nach einer Zeit des Einlebens sollen die Freiwilligen dann in den Häusern der Kinder mit leben und so das Leben der Kinder genauer kennen lernen.

Lage des Kinderdorfes



Naic ist eine Stadt mit etwa 87.000 Einwohnern in der Provinz Cavite auf der philippinischen Hauptinsel Luzon etwa 40 km von Manila, der Hauptstadt der Philippinen entfernt.

Naic ist geprägt von der Nähe zur philippinischen Hauptstadt mit ihren großen Slum-Gebieten am Rande der Stadt.

Viele Bewohner der Slums leben als Tagelöhner in einfachen Hütten ohne Ausbildung und ohne gesicherten Lebensunterhalt.

Unter dieser Situation, die geprägt ist von täglichem Hunger, leiden besonders die Kinder

dieser Gebiete.

Im Jahr 1992 wurde daher das Kinderdorf Naic in San Roque, einem Stadtteil mit anfangs 40 Kindern durch den CMD und deren Partner auf den Philippinen, den CMSP eröffnet.

Doch bereits nach wenigen Wochen waren die vier Gebäude nicht mehr ausreichend, da die Zahl der Heimkinder rasch auf 80 und weiter auf 150 Kinder anstieg.

Heute leben im Kinderdorf etwa 200 Kinder und weitere 100 Kinder werden in der Tagesstätte dort betreut.

Tagesablauf

Der Tagesablauf der Kinder im Kinderdorf und in den Tagesstätten ist sehr stark geregelt, um das Zusammenleben von hunderten von Kindern auch gewährleisten zu können. Von den Freiwilligen wird daher erwartet, dass sie sich in diesen Tagesablauf einpassen können. Auch die Teilnahme am gemeinsamen philippinischen Essen wird erwartet, da für die Freiwilligen keine extra Speisen zubereitet werden können. In der Anfangsphase besteht für die Freiwilligen die Möglichkeit, sich selber in der Küche des Gästehauses zu versorgen um sich langsam an die Essgewohnheiten auf den Philippinen zu gewöhnen.

Arbeitssprache ist Englisch, daher setzen wir gute Sprachkenntnisse in Englisch voraus, bzw. die Bereitschaft, sich auf Englisch zu verständigen. Da die Kinder im Kinderdorf nur einfaches Englisch beherrschen, sind keine Sprachausbildungen in Englisch notwendig.

Die Einrichtung des CMSP auf den Philippinen ist eine christliche Einrichtung, daher erwarten wir die Teilnahme an Kindergottesdiensten im Kinderdorf. Die Freiwilligen sollten das Christentum oder eine Religion nicht grundsätzlich ablehnen. Der Freiwilligendienst ist jedoch nicht an eine religiöse Zugehörigkeit gebunden.

Form der Mitarbeit



Die Kinder in den Einrichtungen des CMSP auf den Philippinen stammen aus ärmsten Verhältnissen. Ihnen ein Zuhause und eine gute Versorgung zu geben, ist Ziel der Arbeit des Kinderhilfswerkes. Die Freiwilligen sollen die Arbeit mit den Kindern unterstützen. Dies kann in Form von Hausaufgabenhilfe in einzelnen Häusern, Organisation und Durchführung von



Veranstaltungen mit den Kindern, Betreuung von einzelnen Kindern mit besonderen Problemen geschehen. Die leitenden Mitarbeiter im Kinderdorf werden die Einteilung der Mitarbeit nach den Voraussetzungen der Freiwilligen vor Beginn der Mitarbeit vornehmen. Bewerber sollten daher in ihrem Motivationsschreiben bereits darauf eingehen, ob sie Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben, ob sie über zusätzliche Qualifikationen oder Ausbildungen verfügen, die für eine Arbeit in einer Kindereinrichtung, den Bereich der Entwicklungshilfe oder das Lernen von Kindern nutzbar sind.

Weiterführende Anforderungen

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aus sozialschwachen Familien erfordert ein besonderes Einfühlungsvermögen. Ein Kinderdorf ist ein besonders geschützter Bereich. Daher sollten sich Bewerber im Klaren darüber sein, dass Alkohol und Zigaretten im Kinderdorf verboten sind. Auch können keine unverheirateten Paare als Bewerber im Kinderdorf untergebracht werden. Auf Grund der philippinischen Traditionen sind offengetragene Tattoos problematisch und bedürfen einer eigenen Erwähnung in der Bewerbung, damit die leitenden Mitarbeiter vor Ort die Kinder darauf vorbereiten können.

Weltwärts-Programm

Der Christliche Missionsdienst als Entsendeorganisation bietet ihnen für die Mitarbeit im Rahmen des weltwärts-Programms die vorgegebenen Leistungen. Die Kosten für Flug, Versicherung, Unterkunft und Verpflegung sowie ein Taschengeld werden übernommen. Für das Visum und zusätzliche Impfungen können Kosten nach Absprache übernommen werden.

Im Übrigen sind die Regelungen des weltwärts-Programms durch die Bewerber zu beachten. Die betrifft besonders auch die Teilnahme an Vorbereitungsseminaren, Seminartagen während des Einsatzes und Nachbereitungsveranstaltungen, sowie die Bereitschaft nach der Rückkehr an Veranstaltungen teil zu nehmen.

Bewerbung

Bitte richten Sie ihre Deutsche und Englische Bewerbung per eMail an das Kinderhilfswerk Christlicher Missionsdienst unter info@christlicher-missionsdienst.de Ihre Bewerbung muss einen tabellarischen Lebenslauf mit Foto und ein etwa einseitiges Motivationsschreiben beides in Deutsch und auf Englisch enthalten. In diesem Schreiben sollten Sie kurz erklären, warum Sie gerne im Kinderdorf und den anderen Einrichtungen mitarbeiten möchten.

Die genauen Bewerbungstermine finden Sie auf der Internetseite des CMD. Programmstart ist jeweils im September und endet im März des Folgejahres. Für eine gute Vorbereitung ist ein Zeitraum von etwa 12 Monaten anzusetzen, d.h. ihre Bewerbung sollte bis September des Vorjahres erfolgen. Nach dem Eingang ihrer Bewerbung erhalten Sie eine Bestätigung von uns und eine Mitteilung bis wann mit einer Entscheidung zu rechnen ist. In der Regel erfolgt die Auswahl der Bewerber bei Bewerbungsschluss Ende September bis Anfang November. Auf Grund von sehr vielen Bewerbungen kann es sich aber auch etwas verzögern.

Mit einer Entscheidung erhalten Sie dann auch weitere Informationen ggf. ob Sie als Nachrücker auf einer Liste geführt werden und man Sie zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal anfragt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung